

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Tourismus- und**  
**Wirtschaftsausschusses der Stadt Tönning vom**  
**20.03.2023, Nr. 1/2023**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Uwe Wrigge als Vorsitzender, Herr Domann, Frau Dethloff, Herr Rombach-Domeyer, Frau Peters, Herr Jensen, Herr Glück, Herr Schulz, Herr Wöhst

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Frau Kerstin Storm (zugleich als Protokollführerin).

Gäste: Herr Beushausen

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Wrigge die Sitzung.

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Wrigge stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem begrüßt er Herrn Beushausen aus St. Peter-Ording.

**2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Herr Wrigge erklärt, die Verwaltung schlage vor, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

**3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in den letzten Sitzungen des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 08.06.2022 und am 03.11.2022 im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden**

Es gab keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil.

**4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Tourismusausschusses vom 03.11.2022, Nr. 2/2022**

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es wurde aus den Reihen des Seniorenbeirats gefragt, wann die Schwellen am Badestrand entfernt werden. Es wurde im Dezember beschlossen und bisher nicht umgesetzt. Frau Klömmer fragt nochmals beim Bauamt nach. Eine Nachfrage zum Baugebiet in Olversum wurde gestellt. Soll die Firma Semmelhack dort Käufer sein und dies bebauen? Soll dort Wohnraum geschaffen werden, oder Mehrfamilienhäuser oder ein reines Tourismusgebiet? Frau Klömmer verweist auf die nächste Sitzung des zuständigen Bauausschusses. Nach bisherigen Planungen soll die Fläche nicht für touristische Zwecke genutzt werden, sondern es sollen Wohnbauflächen entstehen. Herr Diedrichsen fragt, warum es nicht frühzeitig kommuniziert worden ist? Frau Klömmer merkt an, dass die Unterlagen für jedermann einsehbar im Ratsinformationssystem zur Verfügung

stunden und damit Bürger/innen und Stadtvertreter/innen sowie Ausschussmitglieder zeitgleich Einsicht in die Unterlagen erhielten.

#### **6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung**

Frau Klömmer berichtet über die Krabbenfischerei und zitiert aus einem aktuellen Zeitungsbericht. Der Kümmerer, Herr Korte, hat sie kontaktiert und um eine Zustimmung zu einer Petition gebeten. Durch die neue EU Gesetzeslage ist die Zukunft der Krabbenfischerei vor unseren Küsten gefährdet und die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben. Die Krabbenfischerei habe an der Westküste Tradition und die Fischer sollten daher auch von der Stadt Tönning unterstützt werden. Dem wird allerseits zugestimmt.

Frau Klömmer informiert über den Breitbandausbau. Der Breitbandzweckverband wird einen Teil der Stadt Tönning übernehmen, der Rest könnte gegebenenfalls durch die Firma Lünecom ausgebaut werden, so die Vermarktung erfolgreich verlaufe. Noch sind die Anschlüsse kostenfrei bis zum 14.04., im Anschluss kommen Kosten von 699,- € auf die Haushalte zu.

Der Haushalt und die Wirtschaftspläne sind bei der Kommunalaufsichtsbehörde eingereicht worden; die Wirtschaftspläne sind bereits genehmigt worden, allerdings wurde die Summe für Kredite im Wirtschaftsplan für die Tourist- und Freizeitbetriebe auf 120.900 € gekürzt.

Frau Klömmer berichtet über den Zuschuss aus dem Finanzausgleichgesetz für unsere Schwimmsportstätten. Dieser wurde in den Vorjahren pauschaliert ausgezahlt. In diesem Jahr wird die Zuweisung für den Schwimmunterricht anhand der 286 Zeitstunden berechnet und ausgezahlt.

#### **7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Satzung über die Erhebung der Kurabgabe**

Frau Klömmer führt kurz in das Thema ein. Es handele sich um eine wichtige Einnahmequelle, darauf weist auch das Kommunale Prüfungsamt hin.

Herr Beushausen hat die Kalkulation überprüft und die Satzung angepasst.

Frau Klömmer übergibt das Wort an Herrn Beushausen, der die Kalkulation detailliert erläutert. Es wird auf die umfassende Beratungs- und Beschlussvorlage verwiesen. Der Finanzausschuss hat sich bereits mit der Thematik befasst und für einen Betrag von 2,20 € ausgesprochen.

Herr Domann spricht an, dass die Übernachtungszahlen mit der Kurabgabe nicht stimmig sind. Herr Beushausen und Frau Storm erläutern, wie es zu diesen Zahlen kommt und weisen dabei auch auf eine Dunkelziffer im Bereich der Kurabgabe hin. Sodann verliest Herr Wrigge die Beschlussempfehlung und lässt hierüber abstimmen:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Tönning über die Erhebung der Kurabgabe auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation. Die Abgabenhöhe beträgt für die Zeit vom 15. Mai bis 30. September für jede erwachsene Person (Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben) 2,20 EUR, für Schüler und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (gegen Vorlage eines Ausweises) 0,90 EUR; in der Zeit vom 1. April bis 14. Mai sowie vom 1. Oktober bis 31. Oktober für jede erwachsene Person (Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet

haben) 1,30 EUR, für Schüler und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (gegen Vorlage eines Ausweises) 0,80 EUR. Die Jahreskurkarten für jede erwachsene Person (Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben) beträgt 45,00 EUR und für Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (gegen Vorlage eines Ausweises) 21,00 EUR. Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

#### **8. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Satzung über die Erhebung der Tourismusabgabe**

Herr Beushausen führt hierzu ebenfalls aus. Es wird auf die umfassende Beratungs- und Beschlussvorlage verwiesen. Nach kurzer Beratung verliert Herr Wrigge den Beschlussvorschlag.

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Tönning über die Erhebung der Tourismusabgabe auf Grundlage der vorgelegten Kalkulation mit einem Abgabesatz von 2,25 % in der vorliegenden Fassung mit Wirkung ab dem 01.01.2023.

8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Herr Domann regt an, ein stärkeres Augenmerk auf die Tageskurabgabe zu richten. Am Multimar z.B. sind über 200.000 Gäste, die keine Kurabgabe entrichten. Laut Herrn Beushausen gibt es hierzu keine rechtliche Handhabe.

#### **9. Saisonbericht**

Frau Storm berichtet, dass die Nachfrage in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren gesunken ist, da der Auslandstourismus wieder zugenommen hat. Unklar bleibt dabei, ob die gestiegenen Energiekosten und die Inflation mitverantwortlich sind.

Sie berichtet über die Messen auf denen Tönning vertreten war (Oldenburg, Hamburg, Herning und Essen).

Die neuen Mitarbeiter im Bereich Veranstaltungen stellen sich vor: Frau Laura Ehlers und Herr Tobias Boianu. Sie berichten über das erfolgreiche Weihnachtsergebnis, das im Dezember nach der Corona Pandemie das erste Mal wieder stattfand.

Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden: Tönning putzt sich raus, Cornhole Meisterschaft.

Die bisher geplanten Veranstaltungen für das laufende Jahr sind: das Nivea Strandfest, Krabben pulen, Musik am Markt, Kunz und Brosius, Mondscheinkino, Peermarkt, Vereinsgrillen, Wine and Crime und das Weihnachtsergebnis.

Sie berichten unter anderem über die Aktivitäten auf social media und die verschiedensten Beiträge sowie über die Pressearbeit, die geleistet wurde.

Das nächste Thema, über das Frau Storm berichtet, ist die Bücherei. Die Ausleihzahlen festigen sich in diesem Jahr wieder. Die Pilotprojekte Land.schafft.Demokratie und die Gameguides sind angelaufen und schaffen so mediale, landesweite Aufmerksamkeit.

Folgende Veranstaltungen haben bisher stattgefunden: die Mowie Night und die Lesung um Sörensen sieht Land. Des Weiteren sind geplant: Ein erneutes Harry Potter Quiz, weitere Lesungen und Filmabende und Veranstaltungen zur Medienbildung und zur Pädagogik, ebenfalls weitere Veranstaltungen zu Land.schafft.Demokratie.

Regelmäßig findet eine Smartphone Sprechstunde für Senioren statt.

Die Zahlen der Aktiven Leser sind um über 9% gestiegen, Neuanmeldungen sind um 64% gestiegen und die Entleihungen der Medien sind um 23,77% gestiegen.

Die Stadtmanagerin Inga Petersen stellt das Projekt Stadtkaje, einen Popup Store in der Neustraße vor. Der Wettbewerbszeitraum ist vom 01.04.-31.05.2023. Es gibt als Gewinn ein Ladengeschäft für 6 bis 12 Monate mietfrei zu gewinnen.

Die Jury wird am 31.05.2023 über die Bewerbungen beraten und nach den Kriterien, Gesamtstimmigkeit, Innovationsgrad, Innenstadttauglichkeit, Frequenzrelevanz, wirtschaftliche Nachhaltigkeit und ökologische Nachhaltigkeit, sich für einen Gewinner entscheiden. Die Vertragsunterzeichnung wird Mitte Juni sein und der Aktionszeitraum soll vom 01.07.-31.12./30.06.2024 sein.

Herr Wrigge lobt das Team der TI für das Abhalten des Weihnachtseignisses, alles hat sehr gut geklappt in der Zusammenarbeit mit dem Förderverein Packhaus.

### **10. Verschiedenes**

Frau Klömmer berichtet über die Machbarkeitsstudie der CIMA und teilt den Sachstand mit. Der Endbericht ist bereits der Politik vorgestellt worden. Auch die betroffenen Mitarbeiter und der Personalrat sind in den Prozess eingebunden. Ein weiterführender Beschluss sei durch die Politik noch nicht gefasst worden.

Herr Wrigge verabschiedet die Gäste mit Dank fürs Erscheinen und schließt den öffentlichen Teil um 21:05 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin